



vinum sine nomine Limited Edition

Den Top-Jahrgang 2000 nahm der Kellermeister und bekennende Bordeaux-Liebhaber zum Anlass, einen Blend aus Merlot und Cabernet Sauvignon gemeinsam mit Michael Ulrich, einem Dipl. Sommelier aus Neunkirchen, zu kreieren.

Der geheimnisvolle Name: **vinum sine nomine**

vinum sine nomine - der Wein ohne Namen - ist längst kein Geheimtipp von Experten aus der Weinszene mehr und spricht eigentlich selbst für sich. Perfektes Traubenmaterial aus Top-Weinjahrgängen ist die Basis dieses einzigartigen Weines. Ausbau und Reife erfolgen mindestens 20 Monate in neuen, qualitativ hochwertigen, französischen Barriques.

Auszüge aus Beschreibungen von Weinexperten

Enorme Konzentration (**Jgg. 2000**)

Schöne Dunkelfruchtsubstanz (**Jgg. 2002**)

Beeindruckend, intensive Aromatik..(**Jgg. 2003**)

Nobles Bouquet (**Jgg. 2004** -Weinwisser)

Reife Fruchtwelle

Großer Bordeaux-Blend mit vielversprechendem Potential (Jgg. 2007)

Unheimliche Finesse

Beachtliches Potential (**Jgg. 2009**)

Gehört zu den besten Bordeaux-Blends aus Österreich

(**Jgg. 2009** - Rüdiger Pröll, Vinaria 2012)

..zupackendes Toasting

...eleganter Wein

...großer Bordeaux-Blend!

...genialer Wein

...erinnert an Barolo (wein.pur)

Fokussiert und athletisch bei satter Fruchttiefe (2011)

—

Wer den Wein einmal auf seiner Zunge schmecken durfte, wird ihn nicht mehr vergessen.
(**Jgg. 2015** – Alex Koblinger Master Sommelier)

Ganz einfach groß, unglaublich tief, ewiges Leben, teuflisch gut.
(**Jgg. 2017** vinaria Jungweinatlas 2020 – Adi Schmid)

Unglaubliche Größe und Dichte, ein Rotwein, der zu den größten in Österreich zählt
(**Jgg. 2019** - vinaria Weinguide 2021/22)
Ein Stoff, aus dem die Träume sind. Der Masseto des Mittelburgenlandes
(vinaria Jungweinatlas 2021)

Rassig, feinschmelzig und scharmant, lang und edel!
(**Jgg. 2020** – Alexander Lupersböck)

Ein großer Rotwein, bei dem das Ende noch lange nicht vorhersehbar ist.
Die nächsten 20 Jahre sind gesichert.
(**Jgg. 2021** – vinaria WEINGUIDE 2024/25)

Ein fordernder Rotwein, der um Aufmerksamkeit heischt.
Das zeugt von Größe. Gib diesem Rotwein Luft, dann geht es zur Sache.
Gar nicht so kräftig, dafür – jahgangsbedingt –
Ein grandioser Mittelburgenländer der
international locker mithalten kann (**Jgg. 2022** – Adolf Schmid, April 2025)

